



STADTMUSEUM
HARBURG

Pressemitteilung des Stadtmuseums Harburg
Hamburg, im Mai 2025

Neue Ausstellung im Stadtmuseum Harburg:

Stadtmaler Ralf Schwinge: Harburg in neuen Ansichten

23.05.2025 - 07.09.2025

Vom 23. Mai bis 07. September 2025 nimmt das Stadtmuseum Harburg die Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Reise durch das facettenreiche Stadtbild des südlichsten Hamburger Bezirks. In der Ausstellung „Stadtmaler Ralf Schwinge: Harburg in neuen Ansichten“ werden rund 150 Skizzen, Zeichnungen und Gemälde des Harburger Künstlers Ralf Schwinge zu sehen sein, die den Bezirk aus ganz aktuellen Perspektiven zeigen. In seinen Bildern fängt der Maler und Illustrator die großen und die kleinen Dinge ein, die den Stadtteil ausmachen. Gemälde bekannter Harburger Künstler, wie Otto Ewerien (1900-1965), Wolfgang Götze (1906-1988) und Carl Ihrke (1921-1983), die die Stadt vor Jahrzehnten ebenso chronistisch festhielten, werden seinen Arbeiten gegenübergestellt. Zur Ausstellung bietet das Museum ein besonderes Begleitprogramm mit Führungen und Workshops mit dem Künstler selbst.

Ab dem 23. Mai 2025 ist der Maler Ralf Schwinge (Jahrgang 1990) zu Gast im Stadtmuseum Harburg. Der Künstler dokumentiert seit vielen Jahren die Entwicklung seiner Heimatstadt Hamburg und insbesondere die des Hamburger Südens. Hier hat er sich inzwischen auch als Stadtmaler und -chronist etabliert, der das bewegte Leben der Großstadt in seinen Bildern mit kreativem Blick festhält. Seine Motive findet der Maler im Vorbeigehen: „Harburg hält für mich viele unterschiedliche Themen bereit. Von den Menschen, über die Gebäude bis hin zu den Harburger Bergen und der Heidelandschaft. Darin liegt für mich als Maler der Reiz“, erklärt Ralf Schwinge.

Ein Blick auf die Familiengeschichte zeigt, dass bereits seine Vorfahren enge Bindungen zu Hamburg pflegten. Schon sein Urgroßonkel Friedrich Wilhelm Schwinge (1852-1913) war ein bekannter Hamburger Landschaftsmaler. Mit 16 Jahren trat Ralf Schwinge dann als Künstler erstmals in die Öffentlichkeit und nahm - ebenfalls mit Landschaftsgemälden - an Ausstellungen teil. Er fertigt seine Werke meist direkt vor Ort an. So gelingen ihm spontane Momentaufnahmen, die die jeweilige Situation einfangen und gleichzeitig einen spannenden Bilderkosmos bieten. Seine Bilder zeigen auch die baulichen Veränderungen in Harburg. Abgebrochene oder neu errichtete Gebäude sind ebenso Motive wie geschäftiges Treiben auf dem Wochenmarkt oder in der Fußgängerzone. Schwinge stellt dabei vor allem die Menschen in den Mittelpunkt, die in Harburg leben, arbeiten und ihre Freizeit gestalten. Großformatige Gemälde zeigen lebendige Szenen, die auf dem Harburger Rathausplatz, dem Binnenhafenfest oder dem Weihnachtsmarkt spielen.

Ein besonderes Highlight der Ausstellung ist ein monumentales 8-Meter-Panorama, das eine 180-Grad-Ansicht von Harburg zeigt. Über mehrere Monate hinweg arbeitete Ralf Schwinge an diesem Werk, das die Stadt in ihrer gesamten Weite einfängt.

Ralf Schwinge tritt mit seiner Kunst in die Fußstapfen bekannter Harburger Künstler, die die Stadt vor Jahrzehnten ebenso chronistisch festhielten. Eine Auswahl an Werken von Otto Ewerien (1900-1965), Wolfgang Götze (1906-1988), Carl Ihrke (1921-1983) und Hermann Müller-Vogelsang (1887-1975) ergänzt die Schau und baut eine Brücke in die Vergangenheit.

Wer mehr über Ralf Schwinge erfahren möchte, hat bei Führungen und Workshops mit dem Künstler selbst die Gelegenheit dazu. Außerdem ist zur Präsentation ein reich bebildeter Katalog erschienen.

Informationen zur Ausstellung:

<u>Eintritt:</u>	8 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei
<u>Öffnungszeiten:</u>	Dienstag - Sonntag, 10 - 17 Uhr
<u>Ort:</u>	Stadtmuseum Harburg, Museumsplatz 2, 21073 Hamburg
<u>Laufzeit:</u>	23.05.2025 - 07.09.2025

Pressekontakt:

Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Beate Trede
Museumsplatz 2, 21073 Hamburg
Tel. 040 42871-2697, E-Mail: trede@amh.de